



Herausgeber: F. B. Aker und Gb. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 2. Aug. 1830.

Se. Königl. Majestät haben zu genehmigen geruhet, daß der, dem verstorbenen commandirenden General, General-Lieutenant, von Le Coq am 28. October 1815 von der Armee als Beweis der Verehrung und treuen Anhänglichkeit überreichte Ehren-Säbel mit der dazu gehörigen Original-Urkunde, dem Wunsche der Frau Wittwe gemäß, bei Allerhöchstdero Kustkammer zum ehrenden Andenken als Staatseigenthum betrachtet und aufbewahrt werde.

Öffentliche Nachrichten.

1) Württemberg'scher Credit-Verein.

Die unterzeichnete Stelle ist in dem Falle, in dem Interesse des ihrer Verwaltung anvertrauten Instituts die Herabsetzung der 4½procentigen Obligationen sub Lit. A. und B. in 4procentige zu verwirken, und macht daher in Folge eines Beschlusses des Ausschusses des Credit-Vereins hiermit bekannt, daß allen den Besitzern 4½procentiger Credit-Vereins-Obligationen sub Lit. A. und solcher 4 p. C. mit Capital-Zuwachs sub Lit. B., welche sich innerhalb drei Monaten, in die alsdann auf den 31sten December d. J. stattfindende Umtauschung ihrer Obligationen in 4procentige zu willigen erklären, nicht nur eine angemessene Provision angeboten, sondern denselben auch die Versicherung ertheilt wird, daß die von ihnen gegen 4½procentige Obligationen zu empfangenden 4procentigen Obligationen bei der planmäßigen Ablösung, welche wenigstens zweimal jährlich stattfindet, ohne ihr besonderes Verlangen, so lange nicht in das Loos gezogen werden sollen, als noch 4½procentige Obligationen vorhanden sind.

Dieses Anerbieten ist jedoch keineswegs auf diejenigen Vereins-Obligationen zu beziehen, welche in Folge der öffentlich bekannt gemachten Verloosung vom 26ten Juni d. J. auf den 1sten Januar 1831 im Betrage von fl. 120,000 — heim bezahlt werden, indem der Credit-Verein, wenn er auch die Umtauschung dieser in Verloosung gekommenen Obligationen in 4procentige zugestehet, in keinem Falle dafür eine Provision bezahlt. Diejenigen Vereins-Gläubiger, welche die Umtauschung ihrer Obligationen in 4procentige wünschen, wollen sich nun, entweder an die Kasse des Credit-Vereins in Stuttgart, oder an eines der in den Obligationen bemerkten Wechselhäusern wenden, um daselbst die ihnen bei dem freiwilligen Umtausch zu gewährenden Bedingungen zu erfahren.

Die Umtauschung kann jedoch nur gegen Rückgabe der 4½procentigen Obligationen und der noch unverfallenen Zinns-Coupons geschehen, welchen

Ersteren, so fern sie auf den Namen des Darlehens gestellt sind, eine Empfangs-Bescheinigung, und falls Cessionen Statt gefunden haben sollten, die erforderlichen Cessions-Urkunden beizufügen sind.

Stuttgart, den 22sten Juli 1830.

Die Direction

des Württemberg'schen Credit-Vereins.

In Folge vorstehender Bekanntmachung sind wir zur Annahme der Umtauschungs-Erklärungen bereit, und ist die Provision, welche wir bei freiwilligen Umtausch der Obligationen Lit. A. und B. gegen dergleichen Lit. C. gewähren können, auf Ein und Ein halb pro Cent festgesetzt worden.

Dresden, den 7ten August 1830.

H. W. Bassenge u. Comp.

2) Kundmachung.

Da im Januar 1831 der letzte Zinsen-Coupon der Oestreichischen Bank-Aktien fällig wird; so hat die Direction der priv. östreich. Nationalbank beschlossen, im heurigen Herbst zur Hinausgabe neuer Couponsbogen zu schreiten.

Diese Coupons werden auf einem halben Bogen, bis Ende 1840 ausgefertigt, somit zwanzig an der Zahl seyn, jeder derselben enthält die Namen des Kassendirectors Augustin Vogel, und des Kassirers der Aktienkasse J. A. Kolarz, jeder derselben wird mit einer Stampiglie, das Siegel der östreichischen Nationalbank enthaltend, und mit einer geschriebenen Zahl versehen werden.

Zur Erleichterung der Herren Aktionäre im Auslande wird die Beilegung neuer Couponsbögen auch in Augsburg, Frankfurth am Mayn, Leipzig, Amsterdam und Antwerpen, durch die gefällige Dazwischenkunft der geehrten Handlungshäuser Johann Lorenz Schützler — M. A. v. Rothschild u. Söhne — Frege u. Comp. — Hope u. Comp. — und Osy u. Comp. im Namen der priv. östreich. Nationalbank gütigst und ganz unentgeltlich besorgt werden.

Die in Leipzig und dessen Umgegend befindlichen Herren Aktienbesitzer der östreichischen Nationalbank belieben sich daher an das geehrte Handlungshaus Frege u. Comp. daselbst zu wenden, sämtliche besitzende östreichische Bankaktien, welche schon dormal mit Coupons versehen waren, ohne den letzten Coupon für das zweite Semester 1830 bei demselben zu produziren, um sie mit dem nöthigen Vormerkungstempel versehen zu können.

Diese Vormerkung wird das geehrte Handlungshaus durch volle vierzehn Tage, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, zu besorgen die Güte haben, jeder produzierten Aktie, auf der

Vorderseite, rechts unter den Rahmen, den Vormerkungstempel mit schwarzer Farbe beidrucken, und die Aktien selbst sogleich wieder zurückstellen.

Nach Ablauf dieser vierzehntägigen Vormerkungsfrist werden die entsprechenden Couponsbogen von der Bankdirektion verlangt, und mit möglicher Beschleunigung an das genannte Handlungshaus in Leipzig gesendet werden.

Nachdem das erwähnte Handlungshaus den Empfang der von Wien erhaltenen neuen betreffenden Couponsbögen öffentlich bekannt gemacht haben wird, belieben die Herren Aktionäre die für Leipzig vorgemerkten Aktien, neuerlich bei dem geehrten Handlungshause zu überreichen, welches jeder Aktie, auf der Vorderseite rechts oben (gerade gegenüber der alten rothen Stampiglie) einen neuen achteckigen Stempel mit den Worten: „Mit Coupons No.  bis Ende 1840.“ in rother Farbe ausdrucken, die entsprechende Nummer ausfüllen, den neuen Couponsbogen beilegen, und die belegten Aktien gegen förmliche Empfangsbestätigung wieder zurückstellen wird.

Wien, am 20. Julius 1830.

Melchior Ritter v. Steiner,
Bankgouverneurstellvertreter.

Bernhard Freiherr v. Eskeles,
Bank-Director.

Johann Conrad Hippenmeyer,
Bank-Director.

Gerichtliche Anzeigen.

Wegen einer erbchaftlichen Auseinandersetzung soll das in der Wilsdruffer Vorstadt alhier auf der Viehweide unter Nummer 22. gelegene Haus des verstorbenen Bürgers und Buchbindermeisters Herrn Carl Traugott Biercy, jedoch nicht unter dessen Taxe von 2300 Thalern veräußert und in einem von uns auf

den 16ten August dieses Jahres anberaumten Termine Demjenigen, welcher unter mehreren sich meldenden Kaufliebhabern das annehmlichste Gebot darauf thun wird, käuflich überlassen werden. Es werden daher Kauflustige, welche übrigens in den Vormittagstunden von 8 bis 11 Uhr jeden Tages dieses Haus und Garten in Augenschein nehmen und über die Beschaffenheit des Grundstücks von einem zu diesen Stunden des Tages daselbst anzutreffenden Erbinteressenten auf ihr Anmelden Auskunft erhalten können, hiermit aufgefordert, im besagten Termine des Vormittags zu Rathhause alhier in der Vormundschaftsstube sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und der weitern Verhandlungen, auch nach Befinden der Abschließung eines Kaufes über dieses Haus nebst Zubehör sich zu versehen.

Dresden, am 6. Juli 1830.

Des Raths Vormundschafts- und
Erbtheilungs-Deputation.
Dürckhardt.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

Mittwoche den 11. August d. J. u. folg. Tage, vormitt. von 9 Uhr an, sollen alhier zu Dresden,

an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, nachverzeichnete, zu des Königl. Sächs. Herrn Stallmeister Teuchert und andern herrschaftl. Nachlässen gehörigen Gegenstände, als: eine Stuhuhr mit alabast. Säulen, eine gold. Panzerkette, dergl. Ringe und Petschaste, eine silb. Taschenuhr, dergl. Speise- und Kaffeelöffel, silb. und platt. Sporen, eine gute Doppelflinte, ein pr. Pistolen von Lazaro Lazzerini, ein mod. Hirschfänger mit silb. Beschläge, div. gold. Erressenkupel, ein mod. gläs. Kronleuchter mit Bronze-Verzierung, Astrallampen, eine vollständige Reise-Necessaire von Mahagoni, div. Delgemälde und Kupferstiche, div. Thierarznei- u. dergl. wissenschaftl. Bücher, Spiegel, eine schwarz beschlagene Ottomanne, Divans, Sopha's und Stühle, ein Schreib-Secretair von Mahagoni, eine Chiffoniere v. Kirschbaumholz, div. Schreib-, Wäsch- u. Pfeilerkommoden, dergl. Auszieh-, Sopha-, Spiel-, Näh- und andere Tische, Garderoben- und Wirthschaftsschränke, eine neue grüne feintuch. Hofuniform, div. feintuch. männl. u. weibl. Kleider, dergl. Tisch-, Bett- und Anziehwäsche, gute Federbetten und Matratzen, geschliff. Glaswerk, gutes ächt japanisches, Böttchersches und Meißener Porzellan, vieles Kupfer-, Zinn- und Messinggeschirre und andere Wirthschaftsachen, ferner 2 gut beschlag. Kinderwagen und ein stark compl. Handwagen,

so wie

die von Nr. 1. bis 21. aufgeführten, unter Accisverschluss gelegenen 28 Tafeln Zinkbleche, 2 Säcke gelbes Salz, $\frac{1}{4}$ Ctr. 29 Pfd. Schnupstabaq, $2\frac{1}{2}$ Ctr. Ocker, $2\frac{1}{2}$ Ctr. Barras, geschliff. Glaswerk, div. Steinguth, Modelle, Bücher, Pläne u. Landcharten, versteigert werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Es ist ein kleines Stufenkabinet, bestehend aus 700 Sorten, welches neulich 30 Thlr. taxirt worden ist, ganz billig zu verkaufen. Nähere Nachricht: Scheffelgasse Nr. 163. parterre, rechts.

2) In dem Fortepiano-Magazin an der Kreuzkirche Nr. 522. erste Etage sind tafelförmige Fortepiano's von Mahagoni und Erlenholz, worunter ein Wiener dergl. von Mahagoni, von Sommer gefertigt, für 45 Thlr., und ein flügel förmiges von kurzer Form, ganz neu, für 30 Thlr., zu verkaufen; auch sind daselbst Fortepiano's monatlich für 1 Thlr. zu verleihen. Auch macht das Magazin bekannt, daß wenn Jemand daselbst sich ein Fortepiano gemiethet und ein Jahr, auch noch länger in Miethen hat und selbiges kaufen will, das zeitlich bezahlte Miethgeld zur Hälfte an der Kaufsumme vergütet wird. Auch ist daselbst ein Positiv für 20 Thlr. und ein neues Clavier für 16 Thlr. zu verkaufen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Im italienischen Dörfchen Nr. 10. ist eine möblirte Wohnung zu vermietten.

2) Vor dem Seethore, Neue-Gasse Nr. 503. ist zu Michael j. J. die sehr freundliche, herrschaftl.

lic
ka
un
gn
ku
ste
D
gar
un
un
Th
ver
wer
plat
sag
Ent
1
ein
kopf
wor
Kop
druc
2
Str
gefu
abgi
Vere
9
Ferd
auch
freu
30
5
4
für d
den
D
Hande
B
G
Deffen

liche vordere 2te Etage von 4 Stuben, 3 Schlafkammern, Vorzimmer, Küche, Speisegewölbe u. und wenn es gewünscht würde, mit Garten Vergnügen und Gartenland zu vermieten und Auskunst beim Besitzer im Parterre links zu erlangen.

3) Gute Flügel- und tafelförmige Fortepiano's stehen zu vermieten im Fortepiano-Leihmagazin, Ost-Allee Nr. 74.

4) Vorzüglich schöne Wohnungen, ganz neu decorirt, mit vollständigem Inventario und besonders schöner Aussicht, sind in der ersten und zweiten Etage des nahe vor dem Bauhener Thore, am Elbwege Nr. 29. gelegenen Hauses zu vermieten und kann die eine davon sofort bezogen werden. Auch ist daselbst Stallung und Wagenplatz zu haben. Das Nähere erfährt man in besagtem Hause parterre.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Es ist heute früh 1 Uhr auf der Vogelwiese ein Pfeifenstiefel von Horn mit einem Porzellankopf, worauf der Buchstabe S befindlich, verloren worden; der Finder wird ersucht, wenigstens den Kopf gegen ein Geschenk in der Gärtner'schen Buchdruckeret abzugeben.

2) Drei Thaler Belohnung erhält, wer auf der Straße bei Köhlschbroda einen grünen Mantel gefunden und ihn bei dem Herrn Pastor daselbst abgibt.

Berechnungen, Wünsche, Bitten und Danksagungen.

Dank und Auitung.

Der verewigte K. S. Hofbuchdrucker, Herr Ferdinand Reinhold, hat in seinem Testamente auch der Schmalz'schen Schulstiftung menschenfreundlich gedacht und ihr ein Legat von

500 Thlen. ausgesetzt, welches heute aus seinem Nachlasse baar ausgezahlt worden ist. Ferner wurden mir in den Tagen des Jubelfestes noch 5 Thlr. pr. Cass. Anw. von J. R. H. und

4 Spec. von J. A. N. „einem treuen Lehrer des Lutherischen Glaubensbekenntnisses, aus wahrer christlichen Liebe, an dem so merkwürdigen 3ten Jubildo der Augsb. Conf.“

für die Stiftungscasse zugesendet. Inniger Dank den Lebenden und dem Verklärten!

Neustadt-Dresden, den 7. August 1830.

D. Moriz Ferdinand Schmalz,
Administrator,

im Namen sämmtlicher Vorsteher der genannten Schulstiftung.

Handels- und Gewerbs-Nachrichten.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Das

Allgemeine

Geschäfts- und Commissions-Comptoir

von

Wilhelm von Steindell

in Dresden

(große Meißener Gasse Nr. 47.)

dessen Begründung erst kürzlich seinen Anfang ge-

nommen, empfiehlt sich mit Local-Nachweisungen, soliden Versicherungen, Kauf und Verkauf von Grundstücken jeder Art, Unterbringung und Verschaffung von Capitalien auf Hypothek und Wechsel u. u. u. Der Plan der Einrichtung sowohl, als der Verwaltung, ist von den achtungswürdigsten Männern als sehr gemeinnützig und zweckmäßig befunden und kann jedem competenten Beurtheiler, in allen seinen Theilen, zur beliebigen Einsicht vorgelegt werden. — Das Geschäft wird mit der größten Ordnung und Pünktlichkeit, selbst in Führung der betreffenden Bücher und Materialien verwaltet, und diese Verwaltung geschieht nicht nach willkürlichen, sondern nach fest bestimmten und äußerst billigen Ansätzen. Die Pläne dieser Anstalt werden sowohl in der Expedition unentgeltlich ausgegeben, als auswärts versendet, und dabei ohne alles Interesse gehandelt. Die Expedition ist von früh 8 bis mittag 12 Uhr und nachmittags von 2 bis abends 8 Uhr für Jedermann offen.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Wenn die bei mir seit Jahr und Tag im Pfande stehenden Sachen bis zum 30. Sept. nicht eingelöst sind, so werden sie öffentlich verauctionirt.

Schröder.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen u.

1) Pariser Bouteillen-Reiniger und Messerschärfer

verkauft

Carl Brückmann,
mittle Frauengasse Nr. 378.

2) Weine in Bouteillen.

Champagner, feiner	56 Groschen
dergleichen deutscher	16 „
Burgunder, moussirend	36 „
Dergleichen rother	12, 16 und 20 „
Graves	8 „
St. Gilles	8 „

Zu haben in Behr's Material-Handlung,
Altmarkt Nr. 9.

3) Das Uhren-Magazin

von

C. L. Walcker

(Augustusstraße Nr. 604. zwischen dem Brühl'schen Palais und Finanzhause)

empfehl:

eine in England neu erfundene Art mechanischer Zeiger, in Form einer Damen-Uhr, zum Marquieren der Anzahl der, bei Trink-Kuren verordneten Becher.

4) Frische dünnschälige Mess. Apfelsinen, so wie franz. Estragon-Essig und Düsseldorf'er Senf empfiehlt ergebenst

die italienische Waaren-Handlung,
neue Kaufhallen Nr. 5.

4) Ganz trockene Kieferne und weiche gellige Brennholzger stehen zum Verkauf auf der Ziegelscheune am Ostra-Gehege und Packhofe.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Herabgesetzter Bücherpreis.

Um auch unbemittelten Reisenden in die sächsische Schweiz einen eben so trefflichen als vollständigen Wegweiser mitgeben zu können, haben wir uns entschlossen, von jetzt an das

Vergißmeinnicht,
ein Taschenbuch für den Besuch der
sächsischen Schweiz,

von
W. A. Lindau,

mit Titellupfer und einer neuen Reisecharte, broch. statt 1 Thlr. 3 gl. für 16 gl. abzulassen, wofür solches bei uns, so wie in allen hiesigen Buchhandlungen zu bekommen ist. Dreißig dazu neu aufgenommene An- und Ausichten von L. Richter geben wir statt 2 Thlr. 16 gl. für 1 Thlr. 16 gl.

Dresden, im Juni 1830.

Arnoldische Buchhandlung.

2) Eine eben so belehrende als interessante Uebersicht der wichtigsten Ereignisse in der französischen Geschichte seit der Restauration, welche zugleich das vollste Licht über die Begebenheiten des Tages verbreitet, findet sich in folgendem Werke:

Die Geschichte Frankreichs

von

Felix Bodin.

Zweite, auf's Neue durchgesehene und erweiterte Auflage.

von

A. L. Herrmann,

Professor an dem Königl. Sächs. adeligen Cadettencorps in Dresden.

Zwei Bändchen. Preis: 1 Thlr.

Erschienen in der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.

Eine Prager Musikgesellschaft wird bei Unterzeichnetem heute den 9ten August im italienischen Dörschen ein Concert zu geben die Ehre haben.

Traiteur Mark.

Tagebuch für Fremde.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
- Montag. Kunstausstellung: geöffnet von 9—1 und von 3—7 Uhr.
Dienstag. Kupferstich-Kabinet, zum Kunststudium, geöffnet von 10—12 Uhr. (Fremde haben sich vorher besonders beim Inspector zu melden.)
Kunstkammer } von 8—12 Uhr. (Gegen Einlaßkarten.)
Modellkammer }
Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlaßkarten).
- 2) Öffentliche Vergnügungen
- Montag. Nachmittags-Concert: im polnischen Brauhause, im großen Garten, auf Frankens, im Epiesischen Kaffeegarten und in Lerchensfeld sonst Antons.
Theater (in der Stadt): 1) Le Confident, Vaudeville en 1 acte, par Mrs. Scribe et Melville. 2) Malvina, ou: Un mariage d'inclination, Drame-vaudeville en 2 actes, par Scribe. (Ende gegen 9 Uhr.)

Angelkommene Reisende. Am 6. Aug. 1830.

Im H. de Pol.: Die Hrn. Lords Tabley u. Boringhton a. London.

Im H. de Russie: Hr. Kfm. Sulzer a. Frankf. a. Main, Hr. Prof. Mamrot, die Hrn. Kent, Habedank u. Wetzte u. Mad. Neuburg a. Berlin, Hr. Bar. v. Buttler a. Wien, Hr. Kfm. Neves a. Magdeburg.

In St. Gottha: Hr. Gen. Major v. Rudolphi a. Frankf. a. d. O., Hr. Kent. v. Mornay a. London, Hr. v. Beust, Hr. v. Schwamkrug, Bergofficiere a. Freiberg, Hr. Auditor. Freyestleben a. Freiberg, Hr. D. jur. Stauffenberg a. Würzburg, Hr. geh. Rath v. Oppel auf Krebs, Hr. Justiz-Commis. Sorge, aen. Friedglaff, a. Marienburg, Hr. Secr. Hasmann a. Warschau, 2 Fräul. Lobedan aus Cottbus, die Hrn. Kfl. Poppe a. Leipzig, Rhode a. Hamburg u. Demisch a. Zittau.

In St. Frankf.: Hr. Licut. v. Brandenstein a. Pretschendorf, Hr. Secr. Vogel a. Königsbrück.

Im g. Engel: Hr. Fürst zu Schaumburg-Lippe nebst Gefolge, Hr. Justizrath Werther a. Köfla, Hr. Amtshym. v. Wolf a. Hain, Hr. Surmann a. London, Hr. Kfm. Simons a. Düren.

In St. Wien: Hr. Hym. v. Jagow u. Fr. v. Schlamüller a. Berlin, Hr. Oberst v. Münchhausen u. Hr. Kammerherr v. Biersfeld a. Altenburg, Hr. Justiz-Commissarius Wilke u. die Hrn. Oberamtsger. Neferend. Wilke u. Krug a. Naumburg, Hr. Meurer a. Leipzig, Hr. Prof. Heinsius a. Berlin.

Im H. de France: Hr. Defon. Winckler a. Begeau.

In der g. Kr.: Hr. Justizrath Heißner a. Elbing, Hr. v. Eberty a. Torgau, Hr. Kfm. Schneider a. Breslau, Hr. Oberförster Seyler a. Colditz, die Hrn. Justizräthe Schulz und v. Mauschwitz a. Breslau, Hr. Defon. Haufmann a. Lauenstein, Hr. Prof. Koff, Hr. Licut. Wildebrand u. die Hrn. Kfl. Schilling, Wolffe und Richter a. Leipzig.

Im gr. Kchb.: Hr. Buchhalter Maquet u. Hr. Uhrmacher Weber a. Berlin, Hr. Kfm. Dunker a. Hamburg u. Hr. Fabrik. Zeidler a. Cottbus.

Im deutschen H.: Hr. Schauspieler Dietrich a. Prag, Hr. Kammer-Canzlist Neckel a. Schwerin, Hr. Kfm. Montirelli a. Rom.

Im g. Anker: Mad. Ludwig a. Leipzig, Hr. Maj. v. Baumann a. Rabenau.

In St. Berlin: Hr. D. Schmiedel a. Würzen, Hr. Notar Elberfeld u. Hr. Amts-Assessor Fuhrmann a. Duderstadt, Hr. Holzhändler Niemann a. Berlin, Hr. Wibiberg a. Hamburg, Hr. Causon a. Paris, Kfl. Hr. Apotheker Läschner u. Hr. Buchhdlr. Baumgärtner a. Leipzig, Hr. Algraf zu Salms-Hainzbach, Hr. Graf v. Schafgotsch a. Schlessen.

Im Hamb. H.: Hr. Kfm. Römer a. Frankenberg.

In St. Naumb.: Hr. Bar. v. Thümen a. Etangenhagen, Hr. Oberlandesger. Rath v. Salisch a. Glogau.

Im kl. Kchb.: Hr. Kfm. Puruckher und Hr. D. Mittler a. Altenburg, die Hrn. Giersing u. Thielmann a. Kopenhagen, die Hrn. Kaufl. Nitschke u. Bredeim a. Glogau, Hr. Hauptm. v. Kotsch a. Großenhain, die Hrn. Lehrer Machemehl a. Baugen und Wolfram a. Großjößen, Hr. Feldwebel Baraniecki a. Berlin, Hr. Rudolph a. Zwickau.

Seri
1) U
ziehu
dem
gerich
rente
Joha
Nr.
in Fü
darau
gerich
an h
den se
3
Juli
2)
markte
D
eine,
Sar
einig
sonst
meißb
Kauf, v
1)
bauete
derver
nen A
fer un
lig zu v
strafse
2)
Kommo
taufen:
Trepper
3)
sind zu
Herrn S
schen G
Wacht, u.
1) S
und der